

über Wallenstein (Pappenheim †). Unter Gustav Adolfs Tochter, der Königin Christine, leitet der Kanzler Axel Oxenstjerna die schwedische Politik.

1634 25. Februar Wallenstein abermals abgesetzt nach dem ersten Pilsener Schluß, wird zu Eger (mit Illo, Terzki und Kinski) von Buttler, Gordon und Deveroux ermordet.

Schlacht bei Nördlingen: Die Schweden unter Bernhard von Weimar und Horn von den Kaiserlichen unter Ferdinand (III), dem Sohne des Kaisers, und Gallas besiegt.

1635 Der Prager Friede zwischen Sachsen und dem Kaiser: Ferdinand setzt das Restitutionsedikt bis auf weiteres für Sachsen außer Kraft und überläßt diesem die Lausitzen. Anschluß Brandenburgs u. a. m. an den Prager Frieden.

IV. **1635—1648** Der schwedisch-französische Krieg.

1636 Die Schweden unter Banér besiegen die Kaiserlichen und die Sachsen bei Wittstock.

Der bayrische Reiterführer Johann von Werth in der Nähe von Paris.

1637—1657 Ferdinand III römischer Kaiser.

1639 Bernhard von Weimar, der unterstützt von französischem Gelde nach dem Besitz des Elsaßs gestrebt, stirbt nach der Einnahme von Breisach. Sein Heer tritt größtenteils in französische Dienste.

1640—1688 Friedrich Wilhelm, der Sohn Georg Wilhelms, „der große Kurfürst“ von Brandenburg. Seine erste Gemahlin Luise Henriette, Tochter Friedrich Heinrichs von Oranien, des Bruders von Moritz, Tante Wilhelms III. Oranienburg. Seine zweite Gemahlin Dorothea von Holstein. Die Dorotheenstadt; der Friedrichswerder. Der Müllroser Kanal. Der Kirchenliederdichter Paul Gerhardt. Die Universität Duisburg. Stehendes Heer. Accise.

Friedrich Wilhelms Neutralitätsvertrag mit Schweden.